



---

Halbjahresbericht  
zum 30. Juni 2021



# INHALT

---

## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES KONZERNS .....	4
GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN .....	5
GESCHÄFTSVERLAUF .....	5
UMSATZ UND ERTRAGSLAGE .....	5
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE .....	6
GESAMTAUSSAGE .....	7
PROGNOSEBERICHT .....	7
CHANCEN UND RISIKEN .....	7

## KONZERNABSCHLUSS

I. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT) .....	9
II. KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT) .....	10
III. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT) .....	11
IV. KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT) .....	12
V. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN ZUM UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	
A. Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses .....	13
B. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	15
C. Segmentberichterstattung .....	16
D. Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses .....	17
E. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz .....	20
F. Finanzinstrumente und finanzielles Risikomanagement .....	22
G. Andere Informationen .....	24

<b>VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER .....</b>	<b>27</b>
--	-----------





	H1	Q2
<b>Umsatz</b>	+44 % EUR 127,4 Mio.	+26 % EUR 69,8 Mio.
<b>Ber. EBITDA Marge</b>	+3,2 pp 14,9 %	+3,3 pp 16,7 %
<b>Freier Cashflow</b>	-79,2 % EUR 2,5 Mio.	-80,1 % EUR 2,2 Mio.
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	+60,3 % EUR 24,6 Mio.	- -
<b>Aktive Kunden</b>	+41,8 % 791.650	- -
<b>Durchschnittlicher Warenkorb</b>	+4,6 % EUR 141	+7,0 % EUR 138
<b>Anzahl Bestellungen</b>	+34,1 % 908.092	+16,3 % 506.381
<b>Bestellungen wiederkehrender Kunden</b>	+1,6 pp 74,4 %	+3,8 pp 74,5 %
<b>Durchschnittliche Anzahl Bestellungen aktiver Kunden</b>	+3,2 % 2,15	- -

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## BIKE24 HOLDING AG

BIS 1. JUNI 2021 BIKE24 HOLDING GMBH | BIS 18. MAI 2021 REF BIKE HOLDING GMBH

### GRUNDLAGEN DES KONZERNS

#### Geschäftsmodell

Die Bike24 Holding AG (im Folgenden auch kurz: „BIKE24“) gehört nach eigener Einschätzung zu den führenden Online-Fahrradplattformen in Kontinentaleuropa mit einem klaren Fokus auf das Premiumsegment. 2002 von Andrés Martin Birner, Falk Herrmann und Lars Witt gegründet, richtet sich das Unternehmen an die Community der Fahrrad-Begeisterten.

Der BIKE24 Online-Shop bietet Kunden mit 77.000 Artikeln von über 800 Markenartikelherstellern das umfangreichste Sortiment im europäischen Markt. Dazu gehören zahlreiche Premium-Marken wie beispielsweise Specialized, Garmin, Santa Cruz, Assos oder Castelli.

Das hochmoderne, automatisierte Lager in Dresden erlaubt dem Unternehmen dabei die schnelle Bearbeitung der Aufträge. Über 80 Prozent der Produkte können bei Bestellung bis 15 Uhr noch am selben Tag versendet werden. Innerhalb Deutschlands treffen sie so meist schon am nächsten Tag bei den Kunden ein.

Im Fokus steht für BIKE24 aktuell Kontinentaleuropa mit den drei Online-Shops in Deutschland, Österreich und Spanien. Darüber hinaus beliefert der internationale Shop Radsport-Begeisterte in mehr als 80 Ländern weltweit. Wir haben Wachstumschancen in den ausgewählten Expansionsmärkten Spanien, Frankreich und Italien identifiziert. Für die Erschließung dieser Märkte verfolgen wir eine Wachstumsstrategie, die die Lokalisierung unseres Angebots vorsieht, unter anderem durch Webseiten in den jeweiligen Landessprachen, die Anpassung unseres Produktmixes sowie lokal übliche Zahlungssysteme, Lieferoptionen und einen regionalen Kundenservice.

#### Konzernstruktur

Die Rechtsvorgängerin der Gesellschaft „REF Bike Holding GmbH“ wurde am 18. Mai 2021 in „Bike24 Holding

GmbH“ umbenannt, anschließend mit Handelsregistereintragung vom 1. Juni 2021 in eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht umgewandelt und die Firmierung in „Bike24 Holding AG“ geändert. Im Rahmen einer Privatplatzierung hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum einen erfolgreichen Börsengang durchgeführt und ist seit dem 25. Juni 2021 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) notiert.

Die Bike24 Holding AG ist die Holdinggesellschaft der BIKE24-Gruppe. Das operative Geschäft der Gruppe wird von der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Bike24 GmbH betrieben. Die Gesellschaft und die BIKE24-Gruppe treten grundsätzlich unter der Geschäftsbezeichnung BIKE24 auf.

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Gesellschaft hat ein duales Leitungs- und Kontrollsystem, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Die Aufgaben und Befugnisse dieser Organe werden durch das AktG, die Satzung und die Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats und des Vorstands bestimmt.

Der Vorstand der Bike24 Holding AG umfasst zurzeit zwei Mitglieder, denen die gemeinsame Verantwortung für die Steuerung des Konzerns obliegt: Andrés Martin Birner (CEO) verantwortet die Bereiche Konzernstrategie und -organisation, Unternehmenskommunikation, Marketing, Logistik, Einkauf sowie sämtliche weiteren Aufgaben, die nicht dem Ressort Finanzen zugewiesen sind. Timm Armbrust (CFO) ist verantwortlich für Finanzierung, Controlling, Revision, Risikomanagement, Rechnungslegung, Recht und Steuern, Investor Relations, IT, Personal, Kundenservice und lokale Stores.

Der Aufsichtsrat, bestehend aus vier Mitgliedern, bestellt nicht nur den Vorstand, sondern berät diesen auch regelmäßig und überwacht dessen Geschäftsführung. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen wird der Aufsichtsrat direkt eingebunden. Insbesondere prüft er den Jahresabschluss und Lagebericht und berichtet darüber an die Hauptversammlung.

---

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Auch im Frühsommer dieses Jahres wurde die wirtschaftliche Entwicklung weltweit weiterhin durch die Corona-Krise bestimmt. So erreichten die Corona-Ansteckungen im ersten Quartal 2021 weltweit und auch in vielen europäischen Ländern neue Höchststände. Als Konsequenz wurden im Februar und März strenge Eindämmungsmaßnahmen beschlossen, die den Geschäftsverkehr in diesen Ländern erneut massiv einschränkten. Die wirtschaftlichen Einbußen fielen nach Angaben des DIW Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) im Vergleich zum Frühjahr des vergangenen Jahres allerdings deutlich geringer aus, vor allem weil die industrielle Wertschöpfung vom aktuellen Infektionsgeschehen nahezu unbeeinflusst blieb.

Mit sinkenden Infektionszahlen und zunehmenden Öffnungs- und Lockerungsschritten der einzelnen Länder, hat auch der Einzelhandel in Europa deutlich profitiert: Im Mai 2021 stieg das saisonbereinigte Absatzvolumen des Einzelhandels gegenüber April 2021 sowohl im Euroraum als auch in der EU um 4,6%, laut Schätzungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union. Im April 2021 war das Einzelhandelsvolumen im Euroraum um 3,9% und in der EU um 3,6% gesunken.

Ungebrochen zeigt sich der Trend zum Onlinehandel: Nach Angaben des bevh (Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V.) sind die E-Commerce Umsätze in im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,2% auf EUR 45,2 Mrd. gestiegen.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die hohe Nachfrage nach Fahrrädern sowie nach zugehörigen Teilen, Ausrüstung und Bekleidung setzte sich im Berichtszeitraum fort. Entsprechend erzielten wir im ersten Halbjahr 2021 einen Umsatzanstieg um 44% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Gleichzeitig wirkte sich der weniger preisintensive Wettbewerb positiv auf die Ertragssituation aus. Die Anzahl aktiver Kunden betrug zum Stichtag 30. Juni 2021 792 Tsd., ein Plus von 41,8% gegenüber dem Vorjahresstichtag. Entsprechend

erhöhte sich die Zahl der Bestellungen im Berichtszeitraum auf 908 Tsd. nach 677 Tsd. im Vorjahr. Rechnerisch ergibt sich somit ein Anstieg des durchschnittlichen Warenkorbs von EUR 134 im ersten Halbjahr 2020 auf EUR 141 im ersten Halbjahr 2021. Rund 74,4% der Bestellungen wurden durch wiederkehrende Kunden getätigt gegenüber 72,8% im Vorjahr. Die Rücksendequote war mit 17,8% nach 16,8% erneut moderat.

Nach dem Start des Online-Shops für den spanischen Markt im vergangenen Sommer haben wir im Mai 2021 eine Tochtergesellschaft in Spanien gegründet. Im Raum Barcelona soll im kommenden Geschäftsjahr ein Logistikzentrum entstehen, um die Belieferung von Kunden in Spanien und Südeuropa zu intensivieren. Neben der Präsenz in Spanien bereiten wir aktuell im Rahmen unserer europäischen Expansionsstrategie zudem länderspezifische Online-Shops für Frankreich und Italien vor.

## UMSATZ UND ERTRAGSLAGE

BIKE24 hat im ersten Halbjahr 2021 einen Umsatz in Höhe von EUR 127,4 Mio. erzielt. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Steigerung um 44% (2020: EUR 88,4 Mio.). Gleichzeitig stieg der Wareneinsatz unterproportional um 36% von EUR 62,4 Mio. auf EUR 85,0 Mio. Die Wareneinsatzquote verbesserte sich um 3,9 pp von 70,6% auf nun 66,7%. Die Bruttomarge betrug somit 33,3% nach 29,4% im Vorjahreszeitraum. Sonstige betriebliche Aufwendungen stiegen um 82% von EUR 10,1 Mio. auf 18,3 Mio., insbesondere aufgrund erhöhter Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang der Bike24 Holding AG.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg dennoch um 51% auf EUR 13,1 Mio. (2020: EUR 8,7 Mio.). Bereinigt um außerordentliche Aufwendungen, darunter insbesondere Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang, betrug das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) in Höhe von EUR 18,9 Mio. gegenüber EUR 10,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 14,9%, eine Verbesserung um 3,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert von 11,7%.



---

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen ergibt sich ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 6,2 Mio. nach EUR 1,9 Mio., ein Plus von 230%. Bereinigt um außerordentliche Aufwendungen sowie Amortisationen auf Kundenstamm und Markenwert stieg das EBIT auf EUR 17,0 Mio. nach EUR 8,5 Mio. im Vorjahr. Nach Abzug von Zinsen und Steuern verbleibt ein Nettoergebnis von EUR 2,8 Mio. nach EUR –0,6 Mio. im ersten Halbjahr 2020.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2021 um 8% auf EUR 308,4 Mio. nach EUR 285,8 Mio. zum 31. Dezember 2020.

Langfristige Vermögensgegenstände lagen mit EUR 211,2 Mio. geringfügig unter dem Niveau des Vergleichsstichtags (EUR 215,8 Mio.), im Wesentlichen bedingt durch einen Rückgang der immateriellen Vermögensgegenstände um EUR 4,6 Mio.

Das kurzfristige Vermögen stieg im ersten Halbjahr 2021 um 39% bzw. um EUR 27,1 Mio. von EUR 70,1 Mio. auf EUR 97,2 Mio. Innerhalb des kurzfristigen Vermögens führte der zum Teil saisonal bedingte Anstieg des Warenbestands zu einem Zuwachs der Vorräte um EUR 22,6 Mio. von EUR 38,2 Mio. auf EUR 60,8 Mio. Darüber hinaus ist der Bestandsaufbau auch auf das Umsatzwachstum des Konzerns zurückzuführen. Sonstige Vermögensgegenstände erhöhten sich um EUR 5,2 Mio. auf EUR 9,9 Mio. Ursächlich hierfür waren vor allem Weiterberechnungen von Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Im Sinne eines optimierten Finanzmanagements hat BIKE24 einen Teil der Erlöse aus dem Börsengang zunächst zur Rückführung von Kreditverbindlichkeiten genutzt. Entsprechend lagen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit EUR 24,6 Mio. leicht unter dem Niveau des Vergleichsstichtags 31. Dezember 2020 von EUR 25,2 Mio.

Das langfristige Fremdkapital verringerte sich signifikant von EUR 142,6 Mio. auf EUR 49,6 Mio. Wesentlicher Treiber waren die zuvor genannten Kreditrückführungen, sodass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um EUR 87,9 Mio. auf EUR 1,0 Mio. sanken.

Im Bereich des kurzfristigen Fremdkapitals stiegen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 8,4 Mio. auf EUR 16,6 Mio. sowie sonstige Verbindlichkeiten, die vor allem Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat, Steuerverbindlichkeiten und Retouren betreffen, um EUR 11,0 Mio. auf 17,4 Mio. Insgesamt lagen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um EUR 15,0 Mio. über dem Niveau des Vergleichsstichtags und betragen zum 30. Juni 2021 EUR 37,3 Mio.

Das Eigenkapital stieg im Wesentlichen infolge der Kapitalerhöhung im Rahmen des Börsengangs um EUR 100,6 Mio. auf EUR 221,5 Mio. Dadurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 um 29,5 Prozentpunkte von 42,3% auf 71,8%.

### Finanzlage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftete BIKE24 in den ersten sechs Monaten 2021 einen negativen operativen Cashflow in Höhe von EUR –5,7 Mio. nach EUR 9,1 Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Bestandsaufbau im Vorratsvermögen, der zu einem Mittelabfluss von EUR –22,6 Mio. führte gegenüber einem Mittelabfluss von EUR –3,8 Mio. im Vorjahr. Der hohe Bestandsaufbau stand im Zusammenhang mit einer frühzeitigen Sicherstellung von Waren vor dem Hintergrund der aktuell angespannten Liefersituation.

Der Mittelabfluss im Rahmen der Investitionstätigkeit lag mit EUR –2,3 Mio. über dem Wert der Vorjahresperiode von EUR –1,2 Mio. Die Veränderung um EUR 1,1 Mio. resultiert aus höheren Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Letztere umfassen unter anderem aktivierte Eigenleistungen für den Webshop in Höhe von EUR 0,4 Mio.

---

Aus der Finanzierungstätigkeit verzeichnete BIKE24 einen Mittelzugang in Höhe von EUR 7,3 Mio. nach einem Mittelabfluss von EUR –0,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Finanzverbindlichkeiten verringerten sich im Berichtszeitraum saldiert um EUR 88,7 Mio., demgegenüber standen Eigenkapitalzuführungen mit einem Volumen von insgesamt EUR 96,0 Mio. (nach Transaktionskosten) im Rahmen des Börsengangs.

Zum Bilanzstichtag betrug der Zahlungsmittelbestand somit EUR 24,6 Mio. gegenüber EUR 15,8 Mio. am Vorjahresstichtag, sodass eine ausreichende Zahlungsfähigkeit gesichert ist. Ferner verfügt BIKE24 über eine Kreditlinie im Gesamtvolumen von EUR 50 Mio., die zum 30. Juni 2021 in Höhe von EUR 1,0 Mio genutzt war.

## **GESAMTAUSSAGE**

Der Vorstand beurteilt die Entwicklung in den ersten beiden Quartalen 2021 als positiv. Trotz des herausfordernden Geschäftsumfelds im Zusammenhang mit vereinzelt Lieferengpässen oder Unterbrechungen in der Lieferkette hat BIKE24 eine deutliche Umsatzsteigerung von 44% erzielt und gleichzeitig die Ertragskennzahlen signifikant verbessert. Mit der erfolgreichen Durchführung des Börsengangs hat der Konzern zudem seine finanzielle Flexibilität deutlich ausgebaut und die Sichtbarkeit im europäischen Fahrradmarkt erhöht. Insgesamt kann BIKE24 somit auf ein herausforderndes, aber erfolgreiches erstes Halbjahr 2021 zurückblicken.

## **PROGNOSEBERICHT**

Die hohe Nachfrage führte zu einem starken Umsatzwachstum und wirkte sich darüber hinaus positiv auf die Verkaufspreise aus. Hieraus resultierte ein voraussichtlich vorübergehender Einmaleffekt in der Profitabilität. Im zweiten Halbjahr ist mit einem herausfordernden Marktumfeld zu rechnen. Durch die aktuell niedrigeren Inzidenzzahlen in ganz Europa erwarten wir ein verändertes Freizeit- und Ausgabeverhalten der Konsumenten zu Lasten des Fahrradmarkts. Gleichzeitig stellen wir eine weiterhin angespannte Beschaffungssituation fest, vor allem bei Komplettträgern. Entsprechend erwarten wir für das zweite Halbjahr eine zweistellige Umsatzwachstumsrate im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, allerdings bei einer geringeren EBITDA-Marge. Für das Gesamtjahr 2021 rechnet das Management mit einem Umsatzwachstum zwischen 23% und 30% und mit einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 12% und 13%.

## **CHANCEN UND RISIKEN**

Die Einschätzung der Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2020 nicht wesentlich verändert.

Dresden, den 5. August 2021

Andrés Martin-Birner  
Vorstand

Timm Armbrust  
Vorstand



# KONZERN- ABSCHLUSS

---

1. Januar bis 30. Juni 2021

Verkürzter Konzernzwischenbericht gem. § 115 WpHG  
für das Halbjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021  
und das Quartal zum 30. Juni 2021

in Übereinstimmung mit den International Financial  
Reporting Standards (IFRS), wie durch die Europäische  
Union übernommen für die

Bike24 Holding AG (bis 1. Juni 2021 Bike24 Holding GmbH,  
bis 18. Mai 2021 REF Bike Holding GmbH)



# I. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in TEUR, außer Angaben zu Anteilen und Ergebnis je Anteil	Anhang	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>					
Umsatzerlöse	D.a	127.386	88.441	69.822	55.426
Sonstige Erträge		91	53	44	33
<b>Gesamterträge</b>		<b>127.477</b>	<b>88.494</b>	<b>69.866</b>	<b>55.459</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>					
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	D.b	-10.944	-7.314	-5.936	-4.069
Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe	D.c	-85.020	-62.410	-45.092	-38.687
Aufwendungen für die Wertberichtigung auf Forderungen		-91	-42	-56	-35
Sonstige Aufwendungen	D.d	-18.299	-10.059	-11.175	-5.797
Abschreibungen	D.e	-6.965	-6.791	-3.545	-3.406
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>-121.319</b>	<b>-86.616</b>	<b>-65.803</b>	<b>-51.994</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>6.158</b>	<b>1.878</b>	<b>4.063</b>	<b>3.465</b>
<b>Finanzerträge und -aufwendungen</b>					
Finanzerträge		1	0	0	0
Finanzaufwendungen		-1.953	-2.625	-851	-1.842
<b>Finanzaufwendungen, netto</b>		<b>-1.953</b>	<b>-2.625</b>	<b>-851</b>	<b>-1.842</b>
Ergebnis vor Steuern		4.205	-747	3.213	1.623
Ertrag (Aufwand) aus Ertragsteuern	D.f	-1.366	192	-1.044	-365
<b>Periodenergebnis</b>		<b>2.839</b>	<b>-554</b>	<b>2.169</b>	<b>1.258</b>
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>		<b>2.839</b>	<b>-554</b>	<b>2.169</b>	<b>1.258</b>
<b>Ergebnis je Aktie/Anteil</b>					
Unverwässertes Ergebnis je Aktie/Anteil	D.g	0,08	-0,01	0,06	0,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie/Anteil		0,07	-0,01	0,06	0,03
Durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien/Anteile (unverwässert)		37.759.259	37.500.000	38.018.518	37.500.000
Durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien/Anteile (verwässert)		37.769.342	37.500.000	38.038.684	37.500.000

Die beigegefügte Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

## II. KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Anhang	30.06.2021 (ungeprüft)	31.12.2020 (geprüft)
<b>Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	E.a	134.891	139.531
Geschäfts- oder Firmenwert	E.a	56.753	56.753
Sachanlagen	E.b	19.539	19.468
Finanzielle Vermögenswerte	E.c	3	0
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>211.187</b>	<b>215.752</b>
Vorräte	E.d	60.780	38.152
Sonstige Vermögenswerte	E.e	9.918	4.700
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		1.909	1.991
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		24.578	25.235
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>97.186</b>	<b>70.078</b>
<b>Gesamtsumme Vermögenswerte</b>		<b>308.372</b>	<b>285.831</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		44.167	25
Kapitalrücklage		176.484	122.879
Bilanzgewinn (-verlust)		823	-2.016
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>221.474</b>	<b>120.888</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Darlehensverbindlichkeiten	E.f	980	88.880
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7.595	8.167
Rückstellungen	E.g	1.133	2.312
Passive latente Steuern		39.845	43.236
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>49.552</b>	<b>142.595</b>
Darlehensverbindlichkeiten	E.f	32	720
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.443	1.526
Rückstellungen	E.g	653	650
Sonstige Verbindlichkeiten	E.h	17.383	6.345
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.255	4.875
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E.i	16.578	8.230
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>37.345</b>	<b>22.347</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>86.898</b>	<b>164.942</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>308.372</b>	<b>285.831</b>

Die beigegefügte Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses.



### III. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Anhang	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Periodenergebnis		2.839	- 554
Hinzurechnungen:			
– Abschreibungen	D.e	6.965	6.791
– Zuschreibungen		- 3	-
– Finanzerträge		- 1	0
– Finanzaufwendungen		1.953	2.625
– Ertrag (Aufwand) aus Ertragsteuern	D.f	1.366	- 192
– Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen		40	-
– Transaktionskosten		3.651	-
		<b>16.811</b>	<b>8.669</b>
Veränderung von:			
– Vorräten	E.d	- 22.628	- 3.823
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		82	989
– Sonstigen Vermögenswerten	E.e	- 3.910	- 2.612
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E.i	8.348	5.721
– Sonstigen Verbindlichkeiten	E.h	6.702	2.166
– Rückstellungen	E.g	- 1.176	1.435
Aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		4.229	12.544
Gezahlte Zinsen		- 2.641	- 2.427
Gezahlte Ertragsteuern		- 7.319	- 1.005
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit, netto</b>		<b>- 5.731</b>	<b>9.111</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>			
Anschaffung von Sachanlagen		- 1.609	- 1.136
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten		- 655	- 37
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, netto</b>		<b>- 2.264</b>	<b>- 1.173</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem IPO		- 975	-
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien (abzgl. Kosten)		97.000	-
Zufluss aus der Aufnahme von Darlehensverbindlichkeiten		980	4.250
Rückzahlung aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten		- 88.880	- 4.250
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten		- 786	- 763
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit, netto</b>		<b>7.339</b>	<b>- 763</b>
Zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, netto		- 657	7.175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode		25.235	8.616
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>		<b>24.579</b>	<b>15.791</b>

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

## IV. KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn (-verlust)	Summe Konzern- Eigenkapital
<b>Stand zum 01.01.2021</b>	<b>25</b>	<b>122.879</b>	<b>-2.016</b>	<b>120.888</b>
Kapitalerhöhung aus Börsengang („IPO“)	6.667	93.333	-	100.000
Transaktionskosten bezogen auf den Börsengang, nach Abzug von Steuern (1.183)	-	-2.564	-	-2.564
Erstattungsfähige IPO-bezogene Transaktionskosten, nach Abzug von Steuern (125)	-	272	-	272
Umwandlung Kapitalrücklage in Gezeichnetes Kapital	37.475	-37.475	-	0
Aktienbasierte Vergütung	-	40	-	40
Periodenergebnis	-	-	2.839	2.839
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	2.839	2.839
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>44.167</b>	<b>176.485</b>	<b>823</b>	<b>221.475</b>

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn (-verlust)	Summe Konzern- Eigenkapital
<b>Stand zum 01.01.2020</b>	<b>25</b>	<b>122.879</b>	<b>-2.575</b>	<b>120.328</b>
Periodenergebnis	-	-	-554	-554
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-554	-554
<b>Stand zum 30.06.2020</b>	<b>25</b>	<b>122.879</b>	<b>-3.129</b>	<b>119.774</b>

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses.



# V. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN ZUM UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

---

## A. GRUNDLAGEN DES KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

### a. Unternehmensinformationen

Die Bike24 Holding AG (vormals Bike24 Holding AG bzw. REF Bike Holding GmbH, im Folgenden als "Gesellschaft" oder zusammen mit ihren Tochtergesellschaften als „Bike24 Gruppe“ bezeichnet) ist eine Aktiengesellschaft, die am 22. August 2019 in Deutschland gegründet wurde und im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden Abteilung B unter der amtlichen Nummer 41483 (vormals 41023) eingetragen ist. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Breitscheidstraße 40, 01237 Dresden, Deutschland.

Am 27. April 2021 wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden die Verschmelzung zweier 100%iger Tochtergesellschaften der Bike24 Holding AG eingetragen. Mit dem Verschmelzungsvertrag vom 3. Dezember 2020 und den Beschlüssen der Gesellschafterversammlungen der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag wurde die Bike24 Service GmbH auf die Peloton MidCo2 GmbH im Wege der Aufnahme verschmolzen. Die Peloton MidCo2 GmbH wurde am selben Tag in Bike24 Service GmbH umbenannt.

Am 10. Mai 2021 fand eine Hauptversammlung statt, die den Vorstand ermächtigte, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von 5 Jahren ab Eintragung als Aktiengesellschaft in das Handelsregister einmalig oder mehrmals um bis zu 18.750.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 18.750.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021).

Am 18. Mai 2021 führte die Gesellschaft eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln von 25 TEUR um 37.475 TEUR auf 37.500 TEUR durch, was zu einer entsprechenden Verringerung der Kapitalrücklage führte. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung wurden die Vorzugsrechte der Vorzugsanteile aufgehoben und die Vorzugsanteile wurden zu Stammanteilen.

Am 1. Juni 2021 wurde die Rechtsform der Gesellschaft (vormals REF Bike Holding GmbH, die am 18. Mai 2021 in Bike24 Holding GmbH umbenannt wurde) von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) in eine Aktiengesellschaft (AG) umgewandelt und beim Amtsgericht Dresden in das Handelsregister eingetragen.

Am 7. Juni 2021 fand eine außerordentliche Hauptversammlung statt, in der der Vorstand ermächtigt wurde, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zu 1.558.092 Aktienoptionen mit Bezugsrechten an Mitglieder der Leitungsorgane auszugeben. Ebenso wurde der Aufsichtsrat ermächtigt, an die Mitglieder des Vorstands bis zu 780.000 Aktienoptionen mit Bezugsrechten auf bis zu 780.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag der Bike24 Holding AG auszugeben. Die Aktienoptionen können nach einer Wartezeit von vier Jahren ab dem Zeitpunkt der Ausgabe ausgeübt werden. Die außerordentliche Hauptversammlung hat beschlossen, das Grundkapital der Bike24 Holding AG um bis zu 1.558.092 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.558.092 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag zu erhöhen (bedingtes Kapital 2021/II). Ferner hat die außerordentliche Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Ausschluss des Bezugsrechts Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 500 Mio. EUR zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern solcher Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf insgesamt bis zu 17.191.908 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien aus einem von der außerordentlichen Hauptversammlung zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital (bedingtes Kapital 2021/I) zu gewähren und den Aufsichtsrat ermächtigt, die Satzung entsprechend zu ändern.

---

Am 25. Juni 2021 schloss die Gesellschaft ihren Börsengang („IPO“) von 6.666.666 neu ausgegebenen Stammaktien zu einem öffentlichen Angebotspreis von EUR 15,00 pro Aktie sowie die Notierung von 37.500.000 bestehenden Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse ab. Die Gesellschaft erhielt einen Erlös von TEUR 100.000 vor Emissionsabschlägen und damit verbundenen Kosten.

Direkt zurechenbare Kosten des Börsengangs in Höhe von TEUR 3.351 wurden nach Abzug von Steuern in Höhe von TEUR 1.058 von der Kapitalrücklage abgezogen. Wir verweisen auf Anmerkung B. In Höhe von TEUR 945 wurden die Kosten des Börsengangs an nahestehende Personen weiterberechnet. Wir verweisen auf die Anmerkungen unter B und G.a.ii. Die restlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang in Höhe von TEUR 3.651 sind in den sonstigen Aufwendungen enthalten, siehe Anmerkung D.d.

Die Bike24-Gruppe betreibt einen E-Commerce-Store und einen lokalen Store (im ersten Halbjahr 2020: zwei lokale Stores) und ist hauptsächlich im Handel mit hochwertigen Fahrrädern, Fahrradteilen, Fahrradzubehör, Fahrradbekleidung sowie Lauf-, Schwimm- und Outdoor-Artikeln tätig.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Bike24-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen und am 5. August 2021 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

## **b. Grundlagen der Rechnungslegung**

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 sowie zum 30. Juni 2020 wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der Europäischen Union („EU“) anzuwenden ist, erstellt („IFRS“). Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 31. Dezember 2020 gelesen werden, die in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee („IFRIC“), erstellt wurden.

Das Geschäftsjahr der Tochtergesellschaften der Bike24-Gruppe endet am 31. Dezember. Alle konzerninternen Transaktionen werden bei der Erstellung des Konzernabschlusses eliminiert.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt, sofern nicht anders angegeben. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Euro („EUR“) aufgestellt, der funktionalen Währung der Tochtergesellschaften der Bike24 Gruppe. Sofern nichts anderes angegeben ist, wurden alle Beträge in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss auf volle Tausend kaufmännisch gerundet. Bei der Addition von Einzelbeträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Differenzen auftreten. Ein Bindestrich („-“) zeigt an, dass eine Position nicht anwendbar ist, eine Null („0“) zeigt an, dass eine Position auf Null gerundet wurde. Die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die Bike24 Gruppe über ausreichende Ressourcen verfügt, um die Geschäftstätigkeit auf absehbare Zeit fortzuführen. Die Hauptsaison der Bike24-Gruppe ist das Frühjahr und der Sommer, daher schwanken die Quartalsergebnisse.

Die COVID-19-Pandemie hat sich im gesamten Geschäftsjahr 2020 aufgrund der gestiegenen Nachfrage im Online-Handel positiv auf die Umsatzerlöse ausgewirkt, gleiches gilt für das erste Halbjahr 2021.



---

## B. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die von der Bike24-Gruppe in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die die Bike24-Gruppe in ihrem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 angewandt hat, mit Ausnahme von:

### Sonstige langfristige Leistungen an Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im ersten Quartal 2021 ein weiteres Programm für langfristige Leistungen an Arbeitnehmer (Long Term Incentive Plan 2021, „LTIP 2021“) für Mitarbeiter in Führungspositionen aufgelegt. Das Programm ist über eine Haltefrist von 4 Jahren angelegt und wird in bar bedient. Gemäß IAS 19 wird der aus dem Programm resultierende Personalaufwand in Höhe von TEUR 1.789 über die Haltedauer verteilt. Die Rückstellungen für andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer umfassen den Barwert der an die Arbeitnehmer zu leistenden Verpflichtungen.

Mit dem Börsengang wurden zwei Vorstandsmitgliedern Aktienoptionen gewährt. Die Aktienoptionen sind nach einem Jahr unverfallbar und können nach einer Wartezeit von 4 Jahren ab dem Zeitpunkt der Gewährung ausgeübt werden. Der Aufwand zum 30. Juni 2021 beläuft sich auf TEUR 40 (2020: TEUR –).

### Laufende Steuern

Die laufenden Steuern für das Quartal wurden durch Berechnung des Ergebnisses vor Steuern nach lokalen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („GAAP“) unter Eliminierung der Abschreibung des Firmenwerts nach lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen ermittelt, um den Steuerertrag zu erhalten. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Grundlage der Schätzung der Geschäftsleitung zum gewichteten durchschnittlichen effektiven jährlichen Ertragssteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, erfasst. Auf den steuerlichen Gewinn wurde der Steuersatz der Bike24-Gruppe von 31,58 % (2020: 31,58 %) angewendet, um den aktuellen Steueraufwand zu berechnen. Der Steuersatz ist für das gesamte Jahr 2021 anwendbar.

### Abgegrenzte Emissionskosten

Aktiviert Transaktionskosten, die zum 31. März 2021 in den sonstigen Vermögenswerten enthalten waren und weitere direkt zurechenbare Kosten des Börsengangs in Höhe von insgesamt TEUR 3.351 wurden nach Abzug der Steuern in Höhe von TEUR 1.058 direkt im Eigenkapital erfasst.

### Wesentliche Schätzungen, Annahmen und Schätzungsunsicherheiten bei der Bilanzierung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses der Bike24 Gruppe in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert, dass die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen trifft, die sich auf die ausgewiesene Höhe der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen sowie auf die dazugehörigen Anhangangaben und die Angabe von Eventualverbindlichkeiten auswirken. Da diese Annahmen und Schätzungen mit Unsicherheit behaftet sind, können sich tatsächliche Ereignisse ergeben, die eine wesentliche Anpassung des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden in zukünftigen Perioden erforderlich machen.

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind die wesentlichen Ermessensentscheidungen der Geschäftsführung bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bike24-Gruppe sowie die Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten die gleichen wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020.

## C. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Bike24 Gruppe besteht aus einem operativen und berichtspflichtigen Segment, was darauf basiert, wie der Chief operation decision maker die Ertragskraft der Bike24 Gruppe als ganzes beurteilt. Zur Leistungsmessung wird der Nettoumsatz herangezogen, da die Geschäftsführung der Ansicht ist, dass diese Information für die Bewertung der Bike24 Gruppe im Vergleich zu anderen Unternehmen, die in denselben Branchen tätig sind, am relevantesten ist.

Die folgende Tabelle stellt die Umsatzerlöse der Bike24 Gruppe nach Regionen dar. Die Regionen umfassen das Land, in dem die Gesellschaft ihren Sitz hat, sowie andere Hauptmärkte. Für die Darstellung der geografischen Informationen, wurde der Umsatz basierend auf dem geografischen Standort der Kunden aufgliedert.

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Deutschland	73.756	50.077	41.211	32.312
Österreich und Schweiz	13.202	10.679	7.193	7.219
Restlicher europäischer Wirtschaftsraum	30.678	21.393	16.390	12.917
Rest der Welt	9.749	6.292	5.028	2.978
<b>Summe</b>	<b>127.386</b>	<b>88.441</b>	<b>69.822</b>	<b>55.426</b>

Im vorherigen Abschluss wurde Großbritannien Europa zugeordnet, in diesem Zwischenabschluss wird Großbritannien der Gruppe „Rest der Welt“ zugeordnet. Die Beträge der Vergleichsperioden wurden nicht angepasst. Der Umsatz mit Kunden im Vereinigten Königreich (im europäischen Wirtschaftsraum enthalten) betrug im ersten Halbjahr 2020 TEUR 1.572 und im zweiten Quartal 2020 TEUR 1.045.

Mit Ausnahme von Deutschland entfielen auf kein weiteres Land mehr als 10% der Umsatzerlöse der Bike24 Gruppe.

Im Wesentlichen stammen alle in den Umsatzerlösen enthaltenen Beträge aus dem Verkauf von Waren. Kein einzelner Kunde hat in den dargestellten Geschäftsjahren mehr als 10% zu den Umsatzerlösen der Bike24 Gruppe beigetragen. Alle wesentlichen langfristigen Vermögenswerte befinden sich in Deutschland.

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND DES SONSTIGEN ERGEBNISSES

### a. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Produktkategorien stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Fahrrad-Teile, -Zubehör und -Bekleidung	84.063	58.828	47.186	36.868
Traditionelle und E-Fahrräder	14.604	8.268	7.461	5.182
Sonstige	28.719	21.344	15.175	13.377
<b>Summe</b>	<b>127.386</b>	<b>88.441</b>	<b>69.822</b>	<b>55.426</b>

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die damit verbundene Verlagerung vom Offline- zum Online-Geschäft führten ab April 2020 zu einem starken Umsatzwachstum, Dieses Wachstum setzte sich auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2021 fort, im zweiten Quartal 2021 ging der COVID-19-Effekt im Vergleich zum Vorquartal zurück.

### b. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Löhne und Gehälter	-5.640	-5.116	-2.858	-2.763
Soziale Abgaben	-1.179	-953	-621	-486
Sonstige Personalaufwendungen	-2.819	-1.138	-1.606	-715
Aufwendungen für LTIP 2021	-162	-	-111	-
Aufwendungen für Wachstumsboni / IPO-Boni	-1.104	-107	-700	-105
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-40	-	-40	-
<b>Summe</b>	<b>-10.944</b>	<b>-7.314</b>	<b>-5.936</b>	<b>-4.069</b>

Im Halbjahres- und Quartalszeitraum bis zum 30. Juni 2021 stiegen die Löhne und Gehälter aufgrund der gestiegenen Anzahl an Mitarbeitern. Die Aufwendungen für Wachstumsboni und einmalige Boni, die im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Börsengang stehen wurden mit dem Junigehalt teilweise ausgezahlt. Der gestiegene Einsatz von Leiharbeitern führt zu einem erhöhten sonstigen Personalaufwand.

Für die Entwicklung eines ERP-Softwaremoduls „Produktinformationsmanagement“ fielen im ersten Halbjahr 2020 eigene IT-Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 378 sowie Kosten für Zeitarbeiter in Höhe von TEUR 120 an.



### c. Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe

Im ersten Halbjahr 2021 beliefen sich die Wertberichtigungen auf Vorräte, die als Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe klassifiziert werden, auf TEUR 98 (zweites Quartal 2021: TEUR 20). Da im ersten Quartal 2020 Wertaufholungen aus dem Verkauf von Altbeständen zu Auflösungen von Wertberichtigungen führten, sind die Wertberichtigungen auf Vorräte, die als Aufwendungen für Waren, Hilfs- und Betriebsstoffe klassifiziert wurden, im zweiten Quartal 2020 mit TEUR 86 höher als die im ersten Halbjahr 2020 mit TEUR 21.

Der Anstieg der Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe im ersten Halbjahr 2021 und im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zu den Vergleichsperioden des Jahres 2020 steht im Zusammenhang mit dem Umsatzwachstum. Aufgrund der hohen Kundennachfrage konnte jedoch die Materialeinsatzquote (Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe dividiert durch Umsatzerlöse) und die Marge verbessert werden, da der Preisdruck im ersten Halbjahr und im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zu den Vergleichszeiträumen in 2020 weniger stark war. Darüber hinaus gab es im Januar und Februar 2020 einen Abverkauf, welcher in den ersten sechs Monaten 2021 deutlich geringer war, Informationen zum Umsatzwachstum finden Sie unter Punkt D.a.

### d. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Vertriebskosten	- 9.993	- 7.160	- 5.515	- 4.479
Performance Marketingkosten	- 524	- 208	- 382	- 139
Transaktionskosten	- 3.651	- 471	- 2.769	- 53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.131	- 2.220	- 2.509	- 1.127
<b>Summe</b>	<b>- 18.299</b>	<b>- 10.059</b>	<b>- 11.175</b>	<b>- 5.797</b>

Im ersten Halbjahr 2021 setzen sich die Transaktionskosten hauptsächlich aus Beratungskosten und Prüfungsgebühren für den Börsengang zusammen. Die erstattungsfähigen Transaktionskosten nach IAS 32 betragen TEUR 397. Die Transaktionskosten im ersten Halbjahr 2020 stehen in Verbindung mit dem Erwerb der Peloton MidCo2 GmbH im Jahr 2019.

Die Vertriebskosten stiegen aufgrund des Umsatzwachstums. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich aufgrund des Wachstumsbonus des Beirats.

Im ersten Quartal 2020 wurden TEUR 190 für die Ausbuchung von immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit dem ERP-Softwaremodul „Product Information Management“ in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

## e. Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte	-5.294	-5.245	-2.650	-2.629
Abschreibungen von Sachanlagen	-1.671	-1.546	-895	-777
<b>Summe</b>	<b>-6.965</b>	<b>-6.791</b>	<b>-3.545</b>	<b>-3.406</b>

## f. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im ersten Halbjahr 2020 wurde der effektive Steuersatz durch periodenfremde Aufwendungen beeinflusst und war daher niedriger (25,8%) als im ersten Halbjahr 2021 (32,5%).

## g. Ergebnis je Aktie/Anteil

Bis zum 18. Mai 2021 hatte Bike24 zwei Klassen von Anteilen, 24.000 Stammanteile und 1.000 Vorzugsanteile. Im Rahmen der Kapitalerhöhung wurden die Vorzugsrechte der Vorzugsanteile aufgehoben und die Vorzugsanteile wurden zu Stammanteilen (siehe Anhang A.a). Diese Änderung wurde rückwirkend angewandt.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie/Anteil wird wie folgt berechnet:

in TEUR, außer Angaben zu Anteilen und Ergebnis je Aktie/Anteil	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Ergebnis der Periode	2.866	-554	2.196	1.258
Durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien/-anteile	37.759.259	37.500.000	38.018.518	37.500.000
<b>Ergebnis je Aktie/Anteil</b>	<b>0,08</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,06</b>	<b>0,03</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie/Anteil wird wie folgt berechnet - nach Bereinigung um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Stammaktien/Stammanteile:

in TEUR, außer Angaben zu Anteilen und Ergebnis je Aktie/Anteil	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Ergebnis der Periode	2.866	-554	2.196	1.258
Verwässerungseffekt der aktienbasierten Vergütung	40	-	40	-
Verwässertes Ergebnis der Periode	2.906	-	2.236	-
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien/-anteile	37.759.259	37.500.000	38.018.518	37.500.000
Durchschnittliche Anzahl der verwässernden Aktien/Anteile	10.036	-	20.072	-
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien/-anteile (verwässert)	37.769.295	37.500.000	38.038.590	37.500.000
<b>Ergebnis je Aktie/Anteil</b>	<b>0,07</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,06</b>	<b>0,03</b>

## E. ERLÄUTERUNGEN ZUR VERKÜRZTEN KONZERNBILANZ

### a. Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert

Für den neuen Webshop beliefen sich die Zugänge zu den geleisteten Anzahlungen im zweiten Quartal 2021 auf TEUR 123 und im ersten Halbjahr 2021 auf TEUR 187. Zum 30. Juni 2021 waren TEUR 357 an unfertigen Entwicklungsleistungen aktiviert, davon sind TEUR 179 Zugänge im zweiten Quartal.

### b. Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen im zweiten Quartal 2021 in Höhe von TEUR 1.475 und TEUR 1.829 im ersten Halbjahr 2021 betreffen im Wesentlichen Vorauszahlungen für die Erweiterungen der Lagertechnik und den Umbau von Büroräumen.

### c. Finanzanlagen

Der Zugang bei den Finanzanlagen resultiert aus der Zuschreibung einer Beteiligung.

### d. Vorräte

In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 wurden regelmäßig große vorbestellte Mengen für das Frühjahrs- und Sommergeschäft ausgeliefert. Seit April 2021 ist die Entwicklung der Vorräte vergleichbar mit der Entwicklung des Umsatzes. Die Lagerbestände mussten erhöht werden, um die gestiegene Kundennachfrage bedienen zu können. Für Informationen zum Umsatzwachstum wird auf Punkt D.a verwiesen.



---

### **e. Sonstige Vermögenswerte**

Der Anstieg der sonstigen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen zum einen aus der Weiterberechnung von Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang in Höhe von TEUR 945 und zum anderen aus dem Rechnungsabgrenzungsposten für Kreditbearbeitungsgebühren.

### **f. Darlehensverbindlichkeiten**

Das in der Vergleichsperiode bestehende langfristige Darlehen in Höhe von TEUR 88.880 wurde vollständig getilgt. Zum 30. Juni 2021 betreffen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 980 einen im Juni 2021 neu abgeschlossenen Darlehensvertrag.

### **g. Rückstellungen**

In den langfristigen sonstigen Rückstellungen sind zum 30. Juni 2021 gemäß IAS 19 Rückstellungen für andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer (LTIP 2021) in Höhe von TEUR 162 enthalten.

Die in der Vergleichsperiode enthaltenen Rückstellungen für Wachstumsboni wurden aufgrund des erfolgreichen Börsengangs teilweise ausgezahlt, die verbleibenden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.608 wurden den kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

### **h. Sonstige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten für Prüfungs- und Beratungskosten, die im Zusammenhang mit dem Börsengang stehen, sind zum 30. Juni 2021 in den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 4.334 enthalten.

Des Weiteren sind zum 30. Juni 2021 Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.608 für den Wachstumsbonus für Mitarbeiter- und Aufsichtsratsmitglieder sowie Verbindlichkeiten für einmalige Boni im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Börsengang enthalten.

Zusätzlich führen die um TEUR 921 gestiegenen Verpflichtung für Retouren und die um TEUR 3.014 erhöhten Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber ausländischen Finanzämtern zum Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten.

### **i. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund des Anstiegs der Vorräte seit dem 31. Dezember 2020. Für Informationen zu den Vorräten wird auf Anhangangabe E.d verwiesen.

## F. FINANZINSTRUMENTE UND FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

### a. Einstufung und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Fair-Value-Hierarchie. Die Tabelle enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Ihrer Art nach entsprechen die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, der sonstigen Vermögenswerte, der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert.

Stand zum 30. Juni 2021 in TEUR	Buchwert	IFRS 9-Kategorie	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>						
Finanzanlagen	3	FVTPL <sup>1)</sup>	-	-	3	3
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.909	AC <sup>2)</sup>	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte	9.918	AC	-	-	-	-
Davon Kautionen	325	AC	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.578	AC	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>36.733</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>						
Darlehensverbindlichkeiten	980	AC	-	-	980	980
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.595	N/A	-	-	-	-
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>						
Darlehensverbindlichkeiten	32	AC	-	-	32	32
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.443	N/A	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.578	AC	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>26.628</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.012</b>	<b>1.012</b>

<sup>1)</sup> Fair Value Through Profit and Loss | <sup>2)</sup> AC = at cost

Stand zum 31. Dezember 2020 in TEUR	Buchwert	IFRS 9-Kategorie	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>						
Derivat	-	FVTPL	-	-	-	-
Finanzanlagen	0	FVTPL	-	-	0	0
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.991	AC	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte	4.700	AC	-	-	-	-
Davon Kauttionen	325	AC	-	-	-	-
Davon Zinscap	11	FVTPL	-	-	11	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.235	AC	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>31.926</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>						
Darlehensverbindlichkeiten	88.880	AC	-	-	88.880	88.880
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.167	N/A	-	-	-	-
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>						
Darlehensverbindlichkeiten	720	AC	-	-	720	720
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.526	N/A	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.230	AC	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>107.523</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>89.600</b>	<b>89.600</b>

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen vollständig aus Leasingverbindlichkeiten, die nicht in den Regelungsbereich des IFRS 9 fallen.

Finanzinstrumente werden nicht saldiert, da die Bike24 Gruppe die Kriterien für eine Saldierung nicht erfüllt.

Sofern keine notierten Preise auf einem aktiven Markt vorhanden sind, verwendet die Bike24 Gruppe Bewertungstechniken, die die Verwendung relevanter beobachtbarer Inputfaktoren maximieren und die Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren minimieren. Die verwendete Bewertungstechnik berücksichtigt alle Faktoren, die Marktteilnehmer bei der Preisfindung für eine solche Transaktion berücksichtigen würden. Das Bewertungsmodell für Beteiligungen basiert auf erwarteten zukünftigen Zahlungsströmen. Der Zeitwert der Darlehensverbindlichkeiten entspricht auf Grund der variablen Verzinsung unter Berücksichtigung des Kreditrisikos annähernd dem Buchwert.

In dem ersten Halbjahr 2021 und im Geschäftsjahr 2020 sind keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie erfolgt.



## b. Kapitalmanagement

Die Finanzierung der Bike24 Gruppe erfolgt durch den laufenden Geschäftsbetrieb. Kurzfristig ist es möglich, weitere revolvingende Kreditlinien in Anspruch zu nehmen, basierend auf den bestehenden revolvingenden Kreditlinienvereinbarungen.

Für Zwecke des Kapitalmanagements überwacht die Geschäftsführung die wöchentlichen Banküberweisungen und gibt diese frei, somit wird die Abnahme und Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, wie in der Konzern-Bilanz dargestellt sowie das Verhältnis der gesamten Nettoverschuldung zum Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, überwacht. Zusätzlich erstellt die Geschäftsführung eine Finanzmittelpfplanung, welche laufend aktualisiert wird. In den dargestellten Perioden verfügte die Bike24 Gruppe jederzeit über ausreichende liquide Mittel zur Aufrechterhaltung des operativen Geschäfts, sodass die Ziele des Kapitalmanagements erfüllt wurden.

Zielgrößen, die zur Überwachung des Kapitalmanagements verwendet werden, sind Umsatzwachstum, Veränderung des Vorratsbestands, Zahlungskonditionen sowie Zins- und Steuerzahlungen.

## G. ANDERE INFORMATIONEN

### a. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

#### i. Vergütung von Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften sowie die Geschäftsvorfälle mit diesen

Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Kurzfristig fällige Leistungen	632	426	337	234
Sonstige Leistungen	457	84	243	84
<b>Summe</b>	<b>1.089</b>	<b>510</b>	<b>580</b>	<b>318</b>

Die sonstigen Leistungen an Arbeitnehmer umfassen Verbindlichkeiten für Wachstumsboni und langfristige Erfolgsbeteiligungen.

## ii. Sonstige Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

in TEUR	Betrag der Transaktion für den Zeitraum vom		Betrag der Transaktion für den Zeitraum vom		Ausstehende Salden zum	
	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020	30.06.2021	31.12.2020
Dienstleistungen von nahestehenden Personen	- 658	181	- 727	39	- 803	9
<b>Summe</b>	<b>- 658</b>	<b>181</b>	<b>- 727</b>	<b>39</b>	<b>- 803</b>	<b>9</b>

Die Dienstleistungen von nahestehenden Personen umfassen im Wesentlichen Servicegebühren für Management Services und erstattungsfähige Kosten für den Börsengang in Höhe von TEUR 945. Die Salden sind nicht besichert und waren in den dargestellten Perioden nicht wertgemindert.

## b. Vergütung von Mitgliedern des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020	01.04.2021 – 30.06.2021	01.04.2020 – 30.06.2020
Kurzfristig fällige Leistungen	9	39	1	20
Sonstige Leistungen	1.046	425	581	261
<b>Summe</b>	<b>1.055</b>	<b>464</b>	<b>582</b>	<b>282</b>

Der Anstieg der sonstigen Leistungen resultiert vor allem aus dem Wachstumsbonus, der nach dem erfolgreichen Börsengang im zweiten Quartal 2021 teilweise ausgezahlt wurde.

---

### **c. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse**

Das Bestellobligo für den Kauf von Waren betrug zum 30. Juni 2021 TEUR 143.889 und zum 31. Dezember 2020 TEUR 62.680.

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 wies die Bike24-Gruppe ein Bestellobligo in Höhe von TEUR 44.924 aus. Dieser Betrag wurde gemäß IAS 8.41 ff, aufgrund einer fehlerhaften Datenerfassung auf TEUR 62.680 TEUR korrigiert.

### **d. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem 30. Juni 2021 eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Bike24-Gruppe gehabt hätten.

Dresden, 5. August 2021

Der Vorstand

Andrés Martin-Birner    Timm Armbrust

# VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

---

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dresden, 5. August 2021

Der Vorstand

Andrés Martin-Birner    Timm Armbrust

## KONTAKT

Bike24 GmbH  
Breitscheidstraße 40  
01237 Dresden

[ir@bike24.net](mailto:ir@bike24.net)